

Ein erfolgreicher Saisonstart

Zweitbestes Team bei den FITA-Kreismeisterschaften der Bogenschützen in Dortmund

Die Schwerter Bogenschützen sind erfolgreich in die FITA-Saison gestartet. Bei den Kreismeisterschaften in Dortmund sammelte das achtköpfige Schwerter Team acht Medaillen ein.

Herrlicher Sonnenschein und kaum Wind – optimale Voraussetzungen für die Kreismeisterschaft der FITA-Bogenschützen in Dortmund auf der Sportanlage des Nördlichen Dortmunder Schützenbund (NDSB).

Bei einem FITA-Turnier müssen alle Sportler zwölf sogenannte Passen à sechs Pfeile, also insgesamt 72 Pfeile auf die konstante Entfernung von 70 Metern schießen.

Die acht Schwerter Teilnehmer Katja Denninghaus, Katja Gründer, Martina Schulte, Friedel Greine, Felix Hasenmeyer, Klaus Maxam, Lukas Weide und Eckhard Boecker schossen in unterschiedlichen Altersklassen und waren nach



Edelmetall für zwei Generationen Bogenschützen: Bronze für Youngster Felix Hasenmeyer (li.) und Silber für Senior Friedel Greine.

FOTO UND MONTAGE BS SCHWERTE

dem Hausherrn NDSB die erfolgreichste Mannschaft.

Youngster Felix Hasenmey-

er kam in der Schülerklasse A Recurve gleich bei seinem ersten offiziellen Turnier aufs

Treppchen und holte mit insgesamt 387 Ringen die Bronzemedaille.

Jugend-Recurveschütze Lukas Weide als mittlerweile erfahrener Turnierteilnehmer schoss eine fantastische erste Hälfte mit 294 Ringen und holte sich mit 582 Ringen souverän die Goldmedaille.

Verlass auf Denninghaus

In der Damenklasse Recurve war wie immer auf Katja Denninghaus Verlass. 579 Ringe bedeuteten ebenfalls Gold. Teamkollegin Katja Gründer konnte ihr gutes Ergebnis der Vereinsmeisterschaft nicht wiederholen und schoss sich mit 388 Ringen auf Rang fünf.

Martina Schulte in der Damen-Altersklasse Recurve hatte die bekannt starken Gegnerinnen aus Dortmund und errang trotz wenig Wettkampfvorbereitung die Bronzemedaille. Zur Bezirksmeisterschaft im Juni wird sie si-

cher wieder in gewohnter Stärke auftreten.

Altersklassenschütze Klaus Maxam blieb ein bisschen unter seinen Möglichkeiten und kam auf Rang fünf mit 498 Ringen. In der Seniorenklasse 1 Recurve lieferten sich Friedel Greine und Eckhard Boecker ein flottes teaminternes Kämpfchen, bei dem Friedel mit sechs Ringen Vorsprung und insgesamt 527 Ringen die Silbermedaille vor Eckhard gewann, dem dann nur Bronze blieb.

Den erfolgreichen Abschluss schafften dann die Teams. Die Damenmannschaft holte Gold und die drei Herren sicherten sich die Silbermedaille.

Das sind so früh in der Saison schon sehr gute Ergebnisse für die Ruhstädter, die sich auch rundum zufrieden zeigten und sich jetzt schon auf die Landersmeisterschaft Feldbogen in 14 Tagen in Hilstrup vorbereiten können.